



Pressestimmen Sammelmappe

Das reisende Verzehrrtheater Jojo mit Maßband

Seite 16 - Potsdam



Seit vielen Jahren touren Sabrina Bienas und Dave Blundell mit ihrem "reisenden Verzehrrtheater" durch den Berliner Speckgürtel. In ihrer 15. Saison gastieren sie noch bis zum 4. Februar am Luftschiffhafen in Potsdam. Im plüschig-romantischen Showzelt bekommen die Gäste ein edles 4-Gang-Menü aufgetischt - und freuen sich auf 15 Show-Acts, die unmittelbar neben den Tischen und direkt vor den Augen der Gäste stattfinden.

Viele Berliner, Potsdamer und Brandenburger wissen das bereits, weil es im Kalender steht: In der Weihnachtszeit kommt immer das "Dinner for Fun" nach Potsdam. Sabrina Bienas und Dave Blundell bieten ihren Gästen einen einzigartigen Abend - viele Familien, Firmen und Kollegien nutzen die Gelegenheit, um vor Ort ihre Weihnachtsfeier abzuhalten - und das gern auch noch bis in den Januar hinein.

Nach Stationen in Strausberg und Hennigsdorf ist das "einzige reisende Verzehrrtheater Deutschlands" nun in Potsdam angekommen. Am 24. November war Premiere. Am 4. Februar soll das "Showzelt" wieder abgebaut werden. Wobei: Es gibt die Option, die Saison in Potsdam noch um eine Woche bis zum 11. Februar zu verlängern.

Das "Dinner for Fun" Zelt (www.dinnerforfun.net) steht derzeit am Luftschiffhafen

neben dem Kongresshotel am Templiner See. Parkplätze gibt es direkt vor der Tür.

"Dinner for Fun" gastiert in seiner 15. Saison in Potsdam!



Sonja Schröder:

"Man betritt das Showzelt und ist sofort in einer ganz anderen Welt. Es gibt ein tolles Foyer mit einem Sofa, das zu Selfies einlädt, einer Bar

für erste Getränke, einer Garderobe für die Jacken und einem Empfangsbereich, an dem die Chefin Sabrina Bienas die Gäste persönlich begrüßt und ihnen die Tische zuweist.

Alles ist so liebevoll plüschig, verspielt, romantisch und barock eingerichtet, dass man sofort den Eindruck bekommt, wieder in den Zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts angekommen zu sein."

Die Gäste kommen traditionell in kleinen oder in großen Gruppen (aber nur selten zu zweit) und bekommen entsprechend einen passenden Tisch im runden Zelt zugewiesen. Das Zelt von "Dinner for Fun" ist deutlich kleiner als etwa der Spiegelpalast vom PALAZZO. Dafür ist hier in Potsdam alles immer etwas intimer, näher dran und leichter im Auge zu behalten. Auch an den Tischen, die etwas weiter von der Bühne entfernt stehen, fühlt man sich noch immer "mehr mittendrin als nur dabei."

Ann-Kristin Ebeling: "Die Tische sind wunderschön dekoriert, überall leuchten Lichter. Vor jedem Besucher liegen goldene Teller, auch das Besteck ist golden. Die Dekoration erweckt so viel Aufmerksamkeit





und Bewunderung, dass das Team bereits darum bittet, sie bitte nicht mit nach Hause zu nehmen."

Zwischen den einzelnen Essensgängen wird auf der Bühne ein schnelles und sehr abwechslungsreiches Programm geboten. Künstler, Akrobaten, Tänzer, Sänger und Komiker aus allen Ländern der Erde gehören zur Truppe von "Dinner for Fun", die jedes Jahr neu zusammengestellt wird. Gastgeberin Sabrina Bienen: "Zurzeit sind bei uns liebe Freunde aus der Ukraine, aus Berlin, aus Argentinien, aus Japan und aus Italien am Start."

Aus Italien stammt etwa der zottelig-langhaarige Davide Skizzo Nicolosi, der schreiend über die Bühne läuft und vergeblich das Zaubern ausprobiert. Doch egal, ob er einen pantomimischen Flohzirkus auf die Bühne holt oder plötzlich mit einem dynamischen Metermaß Jo-Jo spielt - dieser Mann unterhält die Besucher immer wieder aufs Neue. Und wer sonst könnte sich einen Boxer-Mundschutz nach dem anderen aus dem Mund ziehen - wo kommen die nur alle her? Ihm zur Seite steht der Argentinier Juan Gomez, der eine einzigartige Mimik zum Besten gibt, sich vor jedem Auftritt selbst den roten Teppich ausrollt und in seinem Koffer die verrücktesten Dinge verborgen hat - mitunter auch einen kleineren und einen noch kleineren Koffer.

15 kreative Künstler stehen in der 15. Saison von "Dinner for Fun" auf der Bühne, um insgesamt 15 Acts auf die Bühne zu bringen. Zufall?

Patrick Hückstädt: "Bei 'Dinner for Fun' bekommt man immer wieder einige Acts präsentiert, wie man sie zuvor noch nie gesehen hat. Der Hausherr Dave Blundell ist so etwa als Lasermann zu sehen, der bunte Laserstrahlen mit den Händen arrangiert. Yuchan Lizuka zeigt eine ganz besondere Luftakrobatik und Olena Weiss leuchtet den Zuschauern auf ihre eigene Art und Weise ein."

Das Team bringt auch seinen ganz eigenen Humor mit ein. Etwa, wenn das Elvis-Double Jean Pierre Poissonnet "The Lion sleeps tonight" anstimmt und auf einmal ein Wildschwein und das Ortsschild von Kleinmachnow auf der Bühne stehen.

Zum "Dinner for Fun" gehört auch ein 4-Gänge-Menü mit dazu, das sich der Chefkoch Thomas Schmitt ausdenkt - und das in jedem Jahr eine komplett neue Richtung einschlägt.



In dieser Saison beginnt das Menü mit einer geräucherten Entenbrust mit Trauben-Chutney, schwarzen Walnüssen und einer Ziegenkäsecrème-Brûlée mit einem gerösteten Brioche als Vorspeise. Weiter geht es mit einer roten Linsensuppe mit Ahornsirup und Crème fraîche, gerösteten Kernen und Gemüsechips. Im Hauptgang kommt eine geschmorte Rinderroulade mit Muskatkürbis und Wirsing, einer gebrühten Pilzrolle, Herzginkartoffeln und vergoldeter Hollandaise zum Einsatz. Und als Dessert stellen die Service-Kräfte, die traditionell von den Künstlern und Akrobaten verkörpert werden, den Gästen einen Baumkuchen mit einem heißen Bratpfel-Ragout, Spekulatiusmousse, Bourbon-Vanilleeis und Knusperkrokant auf den goldenen Unterteller.

Natürlich lässt sich das Menü auch in einer vegetarischen Version vorbestellen. Dann kommt eine hölzerne Möhre beim Gast auf den Teller - und das Service-Personal erkennt sofort, wem die pflanzliche Alternative zu reichen ist.

Carsten Scheibe: "Unser Team ist bereits seit vielen Jahren bei 'Dinner for Fun' zu Gast. Das Ambiente ist stets einzigartig und passt perfekt zur Weihnachts- und auch zur Winterzeit. Wichtig: Man braucht im Zelt nie zu frieren, auch wenn es draußen bitterkalt ist. Toll finde ich persönlich, dass die Künstler von der Bühne auch das Service-Personal stellen. Man fiebert dann auf der Bühne immer mit 'seinem' Kellner oder 'seiner' Servicekraft mit. Es gibt außerdem unfassbar viele Showeinlagen zu sehen. Hier merkt man, dass ganz viel Herzblut in jedem Auftritt steckt. Die Künstler riskieren viel, es kann immer auch einmal etwas schiefgehen - aber das Zuschauen lohnt sich. Man fühlt sich sofort als Teil der Truppe und genießt einen tollen Abend. Auch das Essen ist immer exzellent. Und mutig in der Umsetzung. Wo findet man sonst eine geschmorte Rinderroulade und einen vergoldeten Tropfen Hollandaise auf dem gleichen Teller vor? Keine Frage: Das Team weiß jedes Jahr aufs Neue, wie es uns überraschen kann."

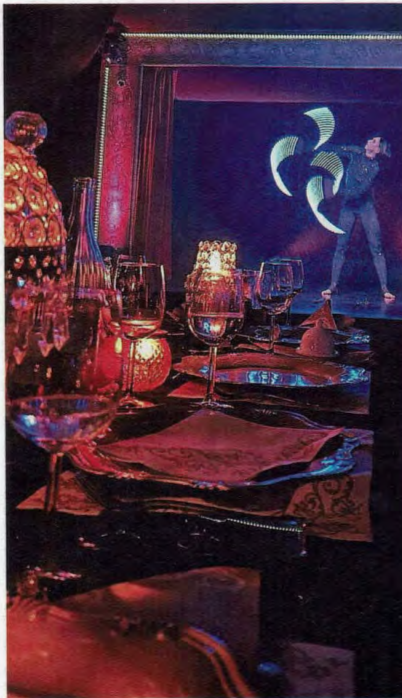
Die Karten für einen Abend beginnen - je nach Platzierung und Tag - bei 67,50 Euro pro Person. Einlass ist immer ab 18:30 Uhr, die Show beginnt um 19:30 Uhr. (Text/Fotos: CS)



Leidenschaft auf der Bühne und auf dem Teller

VARIÉTÉ Comedy und Artistik, kombiniert mit einem 4-Gang-Menü bei der 15. Ausgabe des Verzehrs theaters »Dinner for fun«

Vorhang auf: Das Künstlererpaar Sabrina Bienas und David Blundell werden zum 15. Mal ihr rotes Samtzelt für das mit Humor gewürzte Verzehrs theater »Dinner for fun« in Potsdam aufschlagen. Jedem gefällt etwas anderes, im Dinnerzelt wird jeder etwas für seinen Geschmack finden, ob auf der Bühne oder auf dem Teller. Leidenschaft ist überall spürbar, bei den Artisten und Entertainern sowie bei den vier Gerichten, die Chefkoch Thomas Schmitt für diesen Abend zubereitet. Mit italienischem Humor wird Davide Skizzo Nicolosi durch den Abend begleiten. Nicht minder komisch ist Show-Neuling Juan Gomez »Atari« aus Argentinien. Das Publikum wird staunen, wie Artist Tjorm Palmer Kraft und Emotionen verbindet, wie Andriy Ruzhilo aus der



Ukraine mit Reifen jongliert und Rola Rola – ein Balanceact auf beweglichen Rollen und Brettern – darbietet. Das ukrainische Tanzduo Duo Carisma und Olena Weiss mit ihrer Hulahoop- und Lichtperformance gehören inzwischen zum festen Team. »Für uns ist es etwas Besonderes, jedes Jahr mit den Potsdamern die Weihnachtszeit zu feiern und ins neue Jahr zu gehen«, sagt die ehemalige Luftakrobatin Sabrina Bienas über die Show in Brandenburgs Landeshauptstadt.

Dinner for fun

24. November 2023 bis 4. Februar 2024
19.30 Uhr, 25. + 26. Dezember ab 18 Uhr,
31. Dezember ab 20 Uhr
Zeltpalast Am Luftschiffhafen Potsdam
am Kongresshotel am Templiner See
Tickets unter Tel.: 0173/ 100 3434, per
E-Mail an tickets@dinnerforfun.net
www.dinnerforfun.net

IN POTSDAM - November/Dezember 2023

4 Sonderveröffentlichung

Märkischer Sonntag
26. August 2023



STRAUSBERGER STADTKALENDER

Anzeige | Sonderveröffentlichung



Kulinarik, Komik & Akrobatik

Dinner for fun Vom 15. September bis zum 14. Oktober gastiert das Verzehrs-Theater im Sport- und Erholungspark in Strausberg. In dieser 15. Saison darf sich das Publikum wieder auf ein vollkommen neues Programm freuen.

Strausberg. Jedes Jahr aufs Neue ist es eine Überraschung, was sich Sabrina Bienas und Dave Blundell wieder für die neue Saison haben einfallen lassen: Nun hat das Warten ein Ende. Zum 15. Mal gastiert das Dinner for fun erst in Strausberg, gefolgt von Aufenthalten in Hennigsdorf und Potsdam. Das Konzept ist so einfach wie genial: Ein gemütliches Zelt, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und in den Pausen wird gegessen. Es gibt traditionell ein Vier-Gänge-Menü, in diesem Jahr kreiert von Thomas Schmitt, Chefkoch aus Leidenschaft im Dinner for fun, mit tatkräftiger Unterstützung von Nicole Schirling.



Rasant, unerwartet und urkomisch: Davide Skizzo Nicolosi aus Italien ist wieder mit an Bord. Fotos: Im/ Archiv

Auch wenn die Grundpfeiler in jedem Jahr gleich sind, so überrascht die Show jedes Mal aufs Neue. Mit dabei sind sowohl bekannte als auch neue Gesichter. Das Publikum kann sich wieder auf

eine geballte Ladung von südländischem Humor aus Italien mit Davide Skizzo Nicolosi freuen. Mit seinen aberwitzigen Acts hat er schon viele Fans gewonnen. Eben-

falls ein alter Bekannter ist Daniel Torres Almeida aus Kuba am Piano. Ein absolut neues Gesicht auf den Variété Bühnen ist Juan Gomez »Atari« aus Argentinien. Ein-

zigartig in ihrer artistischen Arbeit ist Tjorm Palmer, der mit seiner Soft-Akrobatik Kraft und Emotionen verbindet, genau so könnte man auch die Arbeit an den Stra-

paten von Yuchan Lizuka beschreiben. Andriy Ruzhilo aus der Ukraine bringt eine artistische Darbietung auf die Bühne, die noch nicht zu sehen war. Auch Olena Weiss ist ein bekanntes Gesicht, ja fast schon festes Mitglied der Dinner for fun-Familie, in dieser Saison wird mit ihr im wahrsten Sinne des Wortes ein Licht aufgehen. Ebenfalls ein fester Bestandteil des Ensembles ist das Duo Carisma aus der Ukraine. Ja, und Davidoo, der Herr des Hauses, darf natürlich nicht fehlen. Er überrascht in dieser Saison als Laserman, natürlich mit gewohntem englischem Humor. Premiere ist am 15. September. Alle Tourdaten und Infos unter [www.https://www.dinnerforfun.net](https://www.dinnerforfun.net).

Dinner for fun-Ticket Hotline: (0173) 1003434 täglich von 10 Uhr bis 16 Uhr; Mail Buchung unter: tickets@dinnerforfun.net



Abgerundet wird die Show durch ein Vier-Gang-Menü.



Fotos: Lisa Rosentreter (Hintergrund)/
Edda Bräunling (Mitte)/ promo



Neue Würze im roten Samtzelt

VARIÉTÉ Das Verzehrtheater »Dinner for fun« hat bis 5. Februar das Showzelt am Kongresshotel Potsdam aufgeschlagen

Vitello tonnato, Maronencremesüppchen, Putenbraten gefüllt mit Aprikosen und Cashew Nüssen sowie weißes Nougat-Eis: Chefkoch Thomas Schmitt ist das neue Gesicht beim »Dinner for fun«, dem einzigen reisenden Verzehrtheater Deutschlands, und der kreative Kopf hinter dem 4-Gänge-Menü mit einer Prise Magie. Die finden Vegetarier auch wieder, etwa bei Auberginen-Röllchen, Fetakäse mit Honig und Thymian und Couscous mit Zucchini. Ihren Senf dazu gegeben haben der treue Freund und Berater Jan Schaarschmidt sowie die Dinner-Chefin Sabrina Bienas.

Die Gastgeber des Varietés, Sabrina Bienas und Dave Blundell alias Davidooof, bitten inzwischen zum 14. Mal zu Tisch. Alles begann vor mehr als 13 Jahren. »Ich komme aus einer Artistenfamilie und bin als Luftakro-

Es ist etwas Besonderes, mit den Potsdamern die Weihnachtszeit zu feiern und ins neue Jahr zu gehen.

batin aufgetreten. Im Zirkus Sarrasani habe ich vor mehr als 25 Jahren meinen Mann kennengelernt, David Blundell. Er ist auch Artist und BMX-Künstler. Wir sind durch die Welt getourt. Mit der Zeit wollten wir etwas eigenes auf die Beine stellen. In der Schweiz konnten wir bei einem Familienunternehmen mit einem ähnlichen Konzept arbeiten – da wussten wir: Das wollen wir auch«, erzählt Bienas. Den Zauber

haben die beiden Künstler:innen nicht verloren, sie stecken ihn mit viel Liebe in das neue Programm, in dem Artistik groß geschrieben wird. Geballte Frauempower könnte man das Motto dieses Jahr nennen: Georgina Szotkó aus Ungarn beeindruckt mit Kraftjonglage, das Trio Threestyle mit Tetiana Wetzel, Olena Weiss und Anissa Elakel sind die Bodenakrobatinnen der Stunde.

Die Herren, darunter Jonas Alich mit einer Diabolo-Performance, der Zirkuskünstler Anatoliy Bulakh aus der Ukraine und Sänger Marlin Williford aus New York City, ziehen das Publikum ebenso in den Bann der würzigen Show.

■ Dinner for fun in Potsdam bis 5. Februar 2023, Am Kongresshotel, Am Luftschiffhafen, 14471 Potsdam
Ticket Hotline: 0173/ 100 3434 (10-16 Uhr)
alle Termine unter www.dinnerforfun.net



Dinner for Fun Buntes Spektakel

Seite 12 - Potsdam



Das gehört einfach zur Weihnachtszeit mit dazu. Im Winter kommt das „einzige reisende Verzehretheater Deutschlands“ nach Potsdam und präsentiert passend zu einem 4-Gang-Menü eine beeindruckende Zauber- und Akrobatikshow, die eine enorme Vielfalt bietet. Gäste, die sich auf das „Dinner for Fun“ einlassen, werden bestens unterhalten und gehen am Ende satt nach Hause. Viele Firmen planen hier ihre Weihnachtsfeiern.

Dinner for Fun kommt in 14. Saison wieder nach Potsdam!



Das „Dinner for Fun“, von Sabrina Binas und David Blundell gegründet, ist zurzeit mit seinem 14. Programm unterwegs. Das reisende Verzehretheater mit dem ganz besonderen Zelt tourt auch in diesem Jahr wieder durch drei Orte im Dunstkreis von Berlin. Nach Stationen in Strausberg und Oranienburg ist das „Dinner for Fun“ nun wieder in Potsdam angekommen. Vom 25. November bis zum 5. Februar gastiert der Akrobatenverbund am Luftschiffhafen: Parkplätze gibt es direkt vor der Tür.

Das Motto „Erlebe den Genuss - genieße das Erlebnis“ wird auch in der 14. Sai-

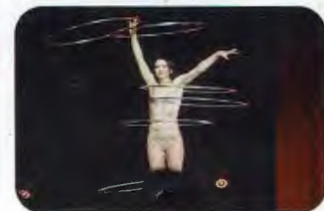
son perfekt umgesetzt. Die Gäste werden am Abend zunächst in das plüschig dekorierte Foyer gebeten. Sofort kommen die

Besucher in einer ganz neuen Welt an. Sie verlieren sich in der Deko einer anderen Zeit, geben ihre Mäntel ab, genießen einen ersten

Aperitiv von der Bar und nehmen für ein Familien- oder Firmenfoto auf einem roten Sofa Platz. Lustig: Im Toilettenwagen, der mitten im Foyer untergebracht ist, werden Heinz-Erhardt-Lieder gespielt.

Sobald es an der Zeit ist, werden die Gäste in das urgemütliche Zelt geführt, das mehr an einen Spiegelpalast in Brokat und mit zahllosen brennenden Kerzen und blinkenden Lichtern erinnert: Von einem Zirkuszelt ist dieser Saal auf jeden Fall meilenweit entfernt. Die Tische selbst sind opulent dekoriert. An jedem Platz wartet ein riesiger goldener Teller darauf, die Speisen des Abends aufzunehmen.

Apropos Essen. Chefkoch Thomas Schmitt entwickelt in jedem Jahr ein neues 4-Gang-Menü, das überzeugen kann. In der laufenden Saison dürfen sich die Besucher auf ein Vitello tonnato, Fetakäse mit





Honig, Couscous mit Zucchini und einem Ratatouille-Salat als Vorspeise freuen. Weiter geht es mit einem Maronencremesüppchen mit Caramel-Sahne und einem Kerbel-Ingwer-Pesto. Im Hauptgang bekommt der hungrige Gast einen Putenbraten, der mit Aprikosen und Cashew-Nüssen gefüllt und mit Artischocken-Püree, Bohnen und bunten Möhren, gebratenen Kräuterseitlingen und knusprigen Kartoffelwürfeln sowie einer Rosmarin Jus serviert wird. Als Dessert serviert das „Dinner for Fun“ ein Schokotörtchen, feines Orangenragout, ein weißes Nougat-Eis mit einer Mandelhippe sowie Panacotta mit Crumble.

Sabrina Bianas: „Gern können die Gäste im Vorfeld auch eine vegetarische Variante des Menüs bestellen.“

Auf jeden Fall sollten sich die Gäste ihre Kellner und Servicekräfte ganz genau anschauen. Wenn sie besonders starke Muskeln aufweisen, hat das vielleicht einen ganz einfachen Grund: Zwischen den Gängen stehen sie nämlich auf der Bühne.

Das „Dinner for Fun“ lässt es in dieser Saison so richtig krachen. Bestimmt an die 15 verschiedene Nummern sind auf der Bühne zu sehen. Die Künstler, Tänzer und Akrobaten stammen dieses Mal aus Kuba, aus Kaliningrad oder aus Kiew.

Neben dem beliebten Zauberer Davidooof aus Liverpool, der wie immer nichts auf die Reihe bekommt und in seiner liebenswerten Verpeiltheit vor allem die Damen im Publikum zum Kreischen und Kichern animiert, darf sich der Zuschauer auf einen bunten Strauß an unterschiedlichen Bühnenaktionen freuen. Es wird getanzt, jongliert und gesungen. Die Künstler zeigen Körperkraft, präsentieren Akrobatik

hoch oben unterm Zeltdach und überraschen mit Darbietungen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten.

In diesem Jahr kümmert sich Marlin Williford aus New York City darum, die Show singend zu begleiten. Er lässt sogar die legendären Blues Brothers neu aufstehen und animiert das Publikum bei „Twisted“ und „Everybody needs somebody“ zum Mitsingen. Am Klavier wird der Sänger dabei von Daniel Almeida Torres aus Kuba begleitet.

Sabrina Bianas: „Wir freuen uns sehr darüber, dass uns in dieser Saison Georgina Szotkó aus Ungarn, Tetiana Wetzel und Olena Weiss aus der Ukraine, Anissa Elakel aus Berlin und Olga Golubeva aus Kaliningrad auf der Bühne unterhalten. Das Duo Carisma aus der Ukraine begleitet uns nun bereits einige Jahre mit ihrem Feuerwerk der Tanzkunst. Auch die Herren der Schöpfung Jonas Alich und Anatoliy Bulakh sind mit dabei.“

Das „Dinner for Fun“ (www.dinnerforfun.net) wurde in der Corona-Pandemie ordentlich durchgeschüttelt, viele Veranstaltungen mussten ausfallen, ganze Tische wurden storniert. Nun gibt es große Sorgen wegen der Energiekrise. Dass diese fantastische Truppe weiterhin ihre Karten ab 70 Euro (ab Januar 75 Euro) pro Person anbieten kann, ist wirklich erstaunlich - und ein echtes Schnäppchen für alle, die sich einen fantastischen und sehr langen Abend über unterhalten lassen wollen. Und satt und glücklich geht es anschließend nach Hause. (Text/Fotos: CS)





Ein Süsschen zu eleganter Akrobatik

VARIETÉ Das Verzehrtheater
 »Dinner for fun« schlägt ab
 25. November sein rotes Samtzelt am
 Kongresshotel Potsdam auf

Vitello tonnato, Maronencremesüppchen, Putenbraten gefüllt mit Aprikosen und Cashew Nüssen sowie weißes Nougat-Eis: Chefkoch Thomas Schmitt ist das neue Gesicht beim »Dinner for fun«, dem einzigen reisenden Verzehrtheater Deutschlands, und der kreative Kopf hinter dem 4-Gänge-Menü mit einer Prise Magie. Ein gewisser Zauber steckt auch im neuen Programm, in dem Artistik groß

geschrieben wird. Geballte Frauenpower könnte man das Motto nennen: Georgina Skotko aus Ungarn beeindruckt mit Kraftjonglage, das Trio Threestyle mit Tetiana Wetzel, Olena Weiss und Anissa Elakel sind die Bodenakrobatinnen der Stunde.

Die Herren, darunter Jonas Alich mit einer Diabolo-Performance, der Zirkuskünstler Anatoliy Bulakh aus der Ukraine und Sänger Marlin Williford aus

New York City, ziehen das Publikum ebenso in den Bann der würzigen Show. Die Gastgeber Sabrina Bienas und Dave Blundell alias Davidoof bitten zu Tisch.

■ Dinner for fun in Potsdam
 25. November 2022 bis 5. Februar 2023
 Am Kongresshotel, Am Luftschiffhafen,
 14471 Potsdam
 Ticket Hotline: 0173/ 100 3434 (10-16 Uhr)
 alle Termine unter www.dinnerforfun.net

IN POTSDAM - November/Dezember 2022

Das gemütliche Verzehrtheater Dinner for fun bereist in seiner dritten Saison bis Mitte Februar wieder das Berliner Umland. Ab 30.09.2011 gastiert es in Strausberg (Kulturpark), ab 28.10.2011 in Oranienburg (Schlosshafen) und ab 25.11.2011 ist die Dinnershow mit erstklassiger Varietékunst und köstlichem 4-Gang-Menü wieder über Weihnachten und den Jahreswechsel in Potsdam (Volkspark) zu Gast. Mit ihrer ganz persönlichen Note haben Sabrina Bienas und Dave Blundell, beide selbst erfahrene Artisten, ihr Theater versehen und sich damit einen Lebenstraum erfüllt. Mit viel Liebe zum Detail ausgestattet, strahlen das Foyer und das Showzelt bei romantischem Kerzenschein, funkelndem Glas, goldenen Spiegeln und dunkelroten

Dinner for fun Erstklassiges Varieté trifft kulinarischen Genuss



Eine warme Atmosphäre lässt bei guter Unterhaltung und echten Gaudiumfreuden den Alltag vergessen
 Foto: Dinner for fun

Samtvorhängen eine warme und heimelige Atmosphäre aus. Der hektische Alltag kommt zum Stillstand, das Menschliche hat Vorrang.

Die Gäste des Varietés werden sehr persönlich und herzlich empfangen, von netten, fröhlichen Menschen zum Tisch geleitet und während des Dinners kurzweilig und auf hohem Niveau unterhalten. Individualität, Gastlichkeit und persönliches Engagement werden hier groß geschrieben. Und das Servicepersonal glänzt mit vielen Fertigkeiten.

An romantischen Pärchentischen oder an 6er bis 12er-Tischen platziert, wird das Publikum vor und nach dem Menü sowie zwischen den Gängen dann mit erstaunlichen Darbietungen beeindruckt. Tickets und Gruppenreservierungen unter Tel.: (0173) 100 34 34 (ab 9 Uhr) oder www.tixoo.com.

Weitere Informationen unter www.dinnerforfun.net

Großes Spektakel

Leckeres Essen und bezaubernde Artistik:
„Dinner for Fun“ gastiert bis Februar in Potsdam

VON STEFFI PYANOE

Eine gewisse Risikofreudigkeit gehört schon dazu, sich in diesem Dinner-Ambiente an einen Tisch der ersten Reihe zu setzen. Wie schnell könnte einer der zehn Zentimeter hohen Stöckelschuhe der Tänzerin neben dem Suppenteller landen, wenn die Akrobatin zu schwungvoll um die Stange fliegt. Doch die köstlichen vier Gänge des Verzehrateaters „Dinner for Fun“ werden in den Pausen zwischen etwa 20 Darbietungen zauberhafter Variétékunst serviert, sodass man keine Sorge haben muss, den Hauptgang mit der über den Tisch schwebenden Trapezkünstlerin teilen zu müssen. Nur die Gläser sollte man gelegentlich gut festhalten ...

Die gut 100 Gäste der in diesem Jahr ausverkauften Premiere dieses kulinarischen Spektakels nahmen es am Freitagabend sportlich, in Ruhe Zeitung lesen beim Essen könnte man auch zu Hause. Das „Dinner for Fun“ vereint unter die-



Variété-Menü: Das „Dinner for Fun“ in einem Großzelt an der Biosphäre. Foto: M. Thomas

sem Motto leckeres Essen, entspanntes Speisen und hinreißende Unterhaltungskunst. Das große Zelt neben dem Parkplatz an der Biosphäre ist wohlzig warm und soll es auch in frostigen Nächten sein, verspricht Managerin Ines Schilgen. Wer durch die Tür getreten ist, findet sich in einer anderen Welt: Rote Plüschteppiche, schnörkelige alte Sofas und Kerzenschein, dazu ein Team, das in seiner Rolle aufgeht. Zum dritten Mal gastiert das vierzehnköpfige Ensemble von Sabrina Biebas, selbst einst Artistin, mit der Show in Potsdam, jedes Jahr werden sie enthusiastischer empfangen, steigt die Nachfrage nach den Karten. Erstmals wird es bis Ende Februar fünf bis sechs Vorstellungen pro Woche geben, viele davon schon ausverkauft. Für die Silvestergala sind fast keine Karten mehr zu haben. Doch auch ohne Silvester kann man an den Abenden für fast vier Stunden in die Welt von Variété, Zauberei und Musik eintauchen und obendrein köstlich bewirtet werden. Dafür nehmen Chefkoch René Reinschke und seine Kollegen einige Umstände in Kauf, laufen von der mobilen Küche durch die Dunkelheit hinüber ins Servierzelt, wo angerichtet wird. Die Qualität der vier Gänge ist beachtlich, ein winterliches Menü, das ohne Gänsekeulen auskommt. Bei rechtzeitiger Anmeldung stellt sich Reinschke sogar auf Allergiker oder Diabetiker ein, eine vegetarische Variante ist ständig im Angebot.

Schwer zu sagen, was an diesem Abend im Vordergrund steht, das Verwöhnprogramm aus der Küche oder die Unterhaltungskunst, die mit altbackener Clownerie und abgehalfterten Zirkusaktionen nichts gemein hat. Durch das Programm führt ein herrlich mies gelaunter Moderator in Vollstrecker-Modus, dessen klaren Ansagen sich niemand verweigert. Der Zauberkünstler André Hironymus verbindet seine absolut verblüffenden handwerklichen Fähigkeiten mit erfrischender Comedy. Außerdem wird viel gesungen und getanzt, zu kubanischen Rhythmen mit Cocktailbechern jongliert, Rollschuh- und BMX-Akrobatik als Highlights aus der sportlichen Riege beweisen, dass auch in der kleinsten Hütte große Spektakel Platz haben.

— Tickets für „Dinner for Fun“ unter anderem im PNN-Shop im Karstadt-Palais

Mehr Bilder zum „Dinner for Fun“ unter:
www.pnn.de/medlathek

Es war ein Genuss - es wird ein Genuss!

Nach den erfolgreichen Vorstellungen ihres Verzehrrheaters „Dinner for fun“ Ende 2009/Anfang 2010 laden Sabrina Bienas & Dave Blundell Sie erneut zum Erlebnisdinner ein. Ihre Tournee startet wie schon im vergangenen Jahr in Eggersdorf und führt das Team weiter nach Oranienburg und Potsdam. Weil aus organisatorischen Gründen diesmal das Erlebniszelt nicht in Strausberg stehen wird, liegt Sabrina Bienas eines am Herzen: Sie lädt ganz besonders alle Strausberger ein! - diejenigen, denen sie auf Grund der widrigen Witterungsbedingungen im Januar 2010 absagen mußte und all jene, die in der vergangenen Spielzeit keine Gelegenheit hatten, das gemütliche Verzehrrheater zu besuchen! Es erwartet Sie, liebe Gäste, ein ganz neues Programm mit erstklassigen Künstlern und wieder ein leckeres 4 Gang Menü. Auch in diesem Jahr wird unser Freund und preisgekrönter Koch Remo Müller aus der Schweiz unser Menü für Sie zusammenstellen. Sie werden bereits im Foyer un-



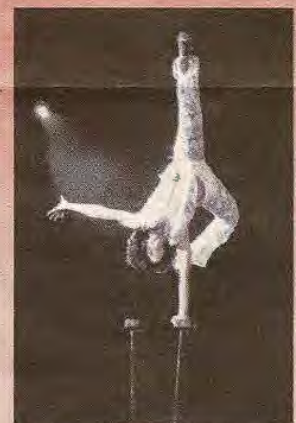
seres mobiles Genusstempel einige unserer Künstler kennen lernen, die Sie - jeder auf seine besondere Art - durch den Abend begleiten. ... Begleiten wird uns auch in diesem Jahr wieder unser charmanter Pianist Robert Lehmann aus Berlin. Tatjana Shaiko ist eine erstklassige Handstandequilibristin aus Lettland.

Ein Allround-Talent ist Hubertus Wawra aus Thüringen. Lassen Sie sich einfach überraschen...es wird heiß! Heiß ist auch Ute. Mit Ihrem überbordenden Charme kommen auch die Männer nicht zu kurz. Worte und Taten folgen: Herr Konrad bietet eine einzigartige Mischung aus intelligenter Comedy und hochstehender Artistik. Hoch hin-

aus geht es mit der Vollblut-artistin Josefine Kaselowsky. Ihre elegante Tuchakrobatik verführt zum Träumen. Aus der Schweiz kommt ein absolutes Genie seines Genres: Eddy Carello, seine Trommeljonglage ist einmalig. Ganz besonders freuen wir uns in diesem Jahr auf Victoriya Khunytova. Sie wird Sie stimmungsgewaltig durch den Abend begleiten. Ja und Davidooof ist auch wieder dabei!

Tourdaten

17.9. bis 16.10.
Petershagen/Eggersdorf,
Mittwoch bis Sonntag
um 19 Uhr
22.10. bis 13.11.
Oranienburg
Mittwoch bis Samstag
19.30 Uhr,
Sonntag 18 Uhr
19.11. bis 30.1.11
Potsdam
Dienstag bis Samstag
19.30 Uhr
nur am Sonntag den
26.12.10. & 30.1.11
um 18 Uhr



Erlebe den Genuss - genieße das Erlebnis!

Reservierungen unter 0173- 100 34 34
oder tickets@dinnerforfun.net



Trommel-Jonglage zwischen gefüllten Kartoffeltaschen

Ein Abend hinter den Kulissen des Varieté-Schmankerls „Dinner for Fun“ im Volkspark

VON ERIK WENK

er stehen in der mobilen Küche hinter für Fun“-Zeltes – so viele sind an diesem Abend da und warten auf die Vorspeise: Dorsch im Gangetel mit gefüllten Kartoffel-Pastete, Rotkohl und Salat. Das so frisch wie möglich zubereit in alle Gäste gleichzeitig serviert – genau wie die anderen drei – die in den kommenden drei Stunden folgen werden. Nicht nur das, sondern auch die unzähligen Teller müssen warm sein, damit die Speisen erkalten. Genau zwei Köche müssen diese Aufgabe stemmen – und es Chefkoch René Reinschke arbeitet, aber nicht hektisch. Alles tags der Vorbereitung: „100 Teller in wir in sechs Minuten hin. Wer istig die vegetarische Alternative e, bekommt sie auch“, sagt der trige.



Nerven behalten. Akrobatik gehört dazu beim „Dinner for Fun“. Foto: Andreas Klöser

ner für Fun“, das ist eine abendfüll-Show mit Varieté, Musik und exquisiten Vier-Gänge-Menü – „Vereater“, wie Leiterin Sabrina Bienas ant. Ein Blick hinter die Kulissen welche logistische Herausforderung bewältigt werden müssen, um ungewöhnliche Konzept Abend für auf die Beine zu stellen.

iter der Biosphäre am Buga-Park öfch das große, gut beheizte Zelt für mal 100 Besucher, die von den Artimpfangen werden: Schwarzer und Samt dominieren das Innere, ein mofon steht an der Bar, daneben öbel, herrlich kitschige Kronleuch-sorgen für gemütliches Licht, jahre-Musik durchzieht das nostalg-plüschige Ambiente – „Cabaret“ at einem in den Sinn. Ein Dutzend ller sorgen zwischen den Gängen rtistische Unterhaltung, Comedy usik: Während des zu „Alles ist perungedichteten Evergreens „New

York, New York“ geht alles mögliche schief, Josefina Kaselowsky bezaubert mit ihrer Tuchakrobatik, der Schweizer Eddy Carello beeindruckt mit einer Trommel-Jonglage. Während der halbstündigen Show-Blöcke wird in der Küche routiniert das Geschirr vom vorigen Gang abgeräumt und abgewaschen, während der nächste vorbereitet wird. Die Koordination muss stimmen: Wer hilft in der Küche, wer ist auf der Bühne, wer serviert? Kellner gibt es nicht. „Das machen alles die Artisten“, so Reinschke. Die Arbeit beim „Dinner for Fun“ ist ein Fulltimejob: „Zeltaufbau, -abbau, Service, Abwasch. Alle machen alles“, so Bienas. Obwohl es nicht ganz einfach ist, dafür die passenden Artisten zu finden, wollen sie jedes Jahr nicht nur ein neues Menü, sondern auch ein neues Programm mit neuer Crew auf die Beine stellen.

Dinner for Fun überwintert nun schon

das zweite Mal seit seiner Gründung 2009 in Potsdam, denn anders als vergleichbare Shows wie „Palazzo“ oder „Pomp, Duck and Circumstance“ ist „Dinner for Fun“ nicht ortsgelunden, sondern wechselt wie ein kleiner Zirkus mit der ganzen Ausrüstung je nach Saison den Standort. Artisten sind dies vielleicht gewohnt, Köche hingegen weniger. Doch René Reinschke kann bereits auf Erfahrungen als Mietkoch zurückblicken und liebt die Herausforderung: „Es ist das Beste, was ich bisher gemacht habe.“

Der normale Arbeitstag muss gut geplant sein: „Die größte Schwierigkeit bei der Organisation ist, dass der Tag zu kurz ist“, sagt Sabrina Bienas. Die Vorstellungen beginnen um 19.30 Uhr, um 17.00 Uhr machen sich die Artisten fertig. Die Vorbereitung für das Essen fängt meist schon am Vormittag an. Dafür ist der Nachhauseweg nicht lang. Gleich hinter der Küche steht man vor acht verschneiten Wohnwagen. „Wie zu Hause, nur etwas kleiner“, meint Reinschke. „Wir haben hier alles, was wir brauchen. Man lebt zusammen wie eine große Familie. Wenn abends die Gäste weg sind, setzen wir uns alle noch mal hin und essen zusammen.“ Das ist meist spät: „Ein normaler Tag endet um 3 Uhr, um 9 Uhr stehe ich auf und da klingelt meist auch schon das Telefon“, sagt Bienas, die sich allein um Kartenverkauf, Buchhaltung, das Aushandeln der Standorte und natürlich um die Finanzen kümmert. Gerade jetzt muss das große Zelt natürlich über Stunden warm bleiben – und das ist es auch. „Solange wir ausgelastet sind, rechnet sich das mit den Heizkosten. Wenn es nur halb voll ist, ist das natürlich nicht so gut“, so Bienas.

Dennoch, trotz Temperatursturz und Schneechaos kann Bienas nicht klagen: „Die Resonanz ist sehr gut. Im Dezember sind wir wegen vieler Weihnachtsfeiern sehr gut ausgelastet.“ Den Hauptanteil der Kundschaft machen Familien oder Be-

trieste feiern aus. Letztes Jahr blieb „Dinner for Fun“ sogar etwas länger in Potsdam als geplant: „Wir waren völlig eingeschneit und mussten ein Gastspiel in Straußberg absagen. Ich hoffe, dass das

dieses Mal nicht passiert“, meint Bienas. Möglich wär's, aber ansonsten haben die Potsdamer dann noch etwas länger Gelegenheit für ein „Dinner for Fun“.

Tagesspiegel - Dezember 2010

Der skurrile Herr Konrad

Akrobatische Gaumenfreuden beim „Dinner for fun“ im Oranienburger Schlosshafen

Von Erik Wenk

ORANIENBURG – In der mobilen Küche hinter dem Zelt des „Dinner for Fun“-Zeltes – so viele sind an diesem Abend da und warten auf die Vorspeise: Dorsch im Gangetel mit gefüllten Kartoffel-Pastete, Rotkohl und Salat. Das so frisch wie möglich zubereit in alle Gäste gleichzeitig serviert – genau wie die anderen drei – die in den kommenden drei Stunden folgen werden. Nicht nur das, sondern auch die unzähligen Teller müssen warm sein, damit die Speisen erkalten. Genau zwei Köche müssen diese Aufgabe stemmen – und es Chefkoch René Reinschke arbeitet, aber nicht hektisch. Alles tags der Vorbereitung: „100 Teller in wir in sechs Minuten hin. Wer istig die vegetarische Alternative e, bekommt sie auch“, sagt der trige.

er stehen in der mobilen Küche hinter für Fun“-Zeltes – so viele sind an diesem Abend da und warten auf die Vorspeise: Dorsch im Gangetel mit gefüllten Kartoffel-Pastete, Rotkohl und Salat. Das so frisch wie möglich zubereit in alle Gäste gleichzeitig serviert – genau wie die anderen drei – die in den kommenden drei Stunden folgen werden. Nicht nur das, sondern auch die unzähligen Teller müssen warm sein, damit die Speisen erkalten. Genau zwei Köche müssen diese Aufgabe stemmen – und es Chefkoch René Reinschke arbeitet, aber nicht hektisch. Alles tags der Vorbereitung: „100 Teller in wir in sechs Minuten hin. Wer istig die vegetarische Alternative e, bekommt sie auch“, sagt der trige.

er stehen in der mobilen Küche hinter für Fun“-Zeltes – so viele sind an diesem Abend da und warten auf die Vorspeise: Dorsch im Gangetel mit gefüllten Kartoffel-Pastete, Rotkohl und Salat. Das so frisch wie möglich zubereit in alle Gäste gleichzeitig serviert – genau wie die anderen drei – die in den kommenden drei Stunden folgen werden. Nicht nur das, sondern auch die unzähligen Teller müssen warm sein, damit die Speisen erkalten. Genau zwei Köche müssen diese Aufgabe stemmen – und es Chefkoch René Reinschke arbeitet, aber nicht hektisch. Alles tags der Vorbereitung: „100 Teller in wir in sechs Minuten hin. Wer istig die vegetarische Alternative e, bekommt sie auch“, sagt der trige.



Im Zelt des „Dinner for Fun“-Zeltes – so viele sind an diesem Abend da und warten auf die Vorspeise: Dorsch im Gangetel mit gefüllten Kartoffel-Pastete, Rotkohl und Salat. Foto: Erik Wenk



Führte geschulten Magier Programm. Foto: Bernd

Der skurrile Herr Konrad, der in der mobilen Küche hinter dem Zelt des „Dinner for Fun“-Zeltes – so viele sind an diesem Abend da und warten auf die Vorspeise: Dorsch im Gangetel mit gefüllten Kartoffel-Pastete, Rotkohl und Salat. Das so frisch wie möglich zubereit in alle Gäste gleichzeitig serviert – genau wie die anderen drei – die in den kommenden drei Stunden folgen werden. Nicht nur das, sondern auch die unzähligen Teller müssen warm sein, damit die Speisen erkalten. Genau zwei Köche müssen diese Aufgabe stemmen – und es Chefkoch René Reinschke arbeitet, aber nicht hektisch. Alles tags der Vorbereitung: „100 Teller in wir in sechs Minuten hin. Wer istig die vegetarische Alternative e, bekommt sie auch“, sagt der trige.

Der skurrile Herr Konrad, der in der mobilen Küche hinter dem Zelt des „Dinner for Fun“-Zeltes – so viele sind an diesem Abend da und warten auf die Vorspeise: Dorsch im Gangetel mit gefüllten Kartoffel-Pastete, Rotkohl und Salat. Das so frisch wie möglich zubereit in alle Gäste gleichzeitig serviert – genau wie die anderen drei – die in den kommenden drei Stunden folgen werden. Nicht nur das, sondern auch die unzähligen Teller müssen warm sein, damit die Speisen erkalten. Genau zwei Köche müssen diese Aufgabe stemmen – und es Chefkoch René Reinschke arbeitet, aber nicht hektisch. Alles tags der Vorbereitung: „100 Teller in wir in sechs Minuten hin. Wer istig die vegetarische Alternative e, bekommt sie auch“, sagt der trige.

Der skurrile Herr Konrad, der in der mobilen Küche hinter dem Zelt des „Dinner for Fun“-Zeltes – so viele sind an diesem Abend da und warten auf die Vorspeise: Dorsch im Gangetel mit gefüllten Kartoffel-Pastete, Rotkohl und Salat. Das so frisch wie möglich zubereit in alle Gäste gleichzeitig serviert – genau wie die anderen drei – die in den kommenden drei Stunden folgen werden. Nicht nur das, sondern auch die unzähligen Teller müssen warm sein, damit die Speisen erkalten. Genau zwei Köche müssen diese Aufgabe stemmen – und es Chefkoch René Reinschke arbeitet, aber nicht hektisch. Alles tags der Vorbereitung: „100 Teller in wir in sechs Minuten hin. Wer istig die vegetarische Alternative e, bekommt sie auch“, sagt der trige.

Der Jongleur schenkt ein

GASTSPIEL Bei der kulinarischen Show „Dinner for fun“ servieren die Artisten

Von Fritz Hermann Köser

ORANIENBURG Jesus kann es, und Hubertus Wovra auch: auf dem Wasser gehen. Artist Hubertus zeigt diese Sensation nun in der Show „Dinner for fun“, die derzeit in Oranienburg gastiert. Exklusiv. Nur etwas anders als in der Bibel.

Als Kontrastschluck der gebürtige Thüringer kräftig Feuer und schwadroniert, dazu passend über Kulinarisches: „In der DDR gab es genug zu essen. Es hat bloß nicht geschmeckt.“

Die heiß-humorige Nummer kommt beim Publikum bestens an. Fast alle Tische in dem roten Festzelt, in das rund 100 Gäste passen, sind besetzt. Spiegel mit Goldrahmen und warmer Kerzenschein sorgen für feierliche Atmosphäre.

Die Zuschauer staunen über die gelenkige Handstandakrobatin Tatjana Stratke aus Lettland, sie lau-



Herr Konrad jongliert und führt durch das Programm. Foto: W. Köfer

schen der ukrainischen Sängerin Viktorya Khomyva oder lachen über die schräge „Praktikantin“ Ote und die originelle Moderation von Herrn Konrad, der als Conférencier durchs Programm führt. Und nebenbei noch schwitzend auf dem Hochrad jongliert.

Nun sucht er „Freiwillige“, die ihm Keulen zuwerfen. Wer in der ersten Reihe sitzt, hat eben Pech. So wie Borud-

Fällt die Keule auf den Boden, muss er sie wieder holen, so wie ein Hund, der Stöckchen apportiert. Zur Belohnung gibt es einen Ronbon.

Zwischen den Darbietungen tischen die Akteure höchstpersönlich die vier Gänge auf. Der Jongleur schenkt ein, die Sängerin serviert „am Stück“ gebratenes Schweinefleisch mit einer Kräuterkruste auf Kürbispüree, ge-

bäckene Mandelhäppchen dazu feine Edelhöhen im Speckmantel“. So, und nicht in überkandideltem Französisch, steht es in der Menükarte.

„Es muss für die Gäste verständlich sein“, sagt Sabrina Bienen. Mit einer gemütlichen und zugleich erschwinglichen Dinner-Show will sie sich von der großen Konkurrenz in den Metropolen unterscheiden. So ist die Getränkeauswahl bei ihr übersichtlich, aber auch bezahlbar. Und familiär soll es zugehen. Selbst an die kleinen Gäste wird gedacht, so überschaubar deren Anzahl nun auch sein mag. Wie sagte der sehr aufmerksame Herr Konrad doch noch gleich: „Guten Abend, meine Damen und Herren, Guten Abend, liebes Kind.“

Info Dinner for fun, Schlosshafen, Oranienburg, Di. Sonnabend, 13. November, Mittwoch, 14. November ab 19.30 Uhr, Sonntag ab 18 Uhr. Ab Freitag, 19. November, gilt es an www.dinnerforfun.net

Viel Magie und gute Küche

KULTUR Vergnüglicher Abend mit „Dinner for fun“ auf der Festwiese / Mit MAZ-Card zehn Prozent Rabatt

Erstmals gastiert ein „Verzehrtheater“ in der Stadt. Noch bis zum 24. September wird zu diesem Genusserebnis der besonderen Art auf der Festwiese in Königs Wusterhausen eingeladen.

Von Uta Schmidt

KÖNIGS WUSTERHAUSEN! Funkelende Kristalllüster verbreiten romantisches Licht unter dem rotsamtenen Zelt. Goldene Quastenkordeln harmonieren mit goldfarbenem Schmuck und Lickerketten auf liebevoll eingedeckten Tischen. Vielversprechend und geheimnisvoll präsentiert sich das Interieur des „Verzehrtheater“, das zurzeit auf der Festwiese am Nottekanal buchstäblich seine Zelte aufgeschlagen hat und mit einem ungewöhnlichen Programm zu einem unterhaltsamen Abend einlädt.

„Wir sind das einzige Theater dieser Art in Brandenburg und gastierten bisher in Eggersdorf, Strausberg, Oranienburg und Potsdam. Und ab jetzt ist auch Königs Wusterhausen dabei“, erklärt Direktorin Sabrina Bienen. „Dinner for fun“ sei eine ganz neue Kreation mit einem interna-

Sängerin Karina Klüber begeistert mit Chansons, Varieté- und Barsongs. Benjamin Pfeiffer nimmt das Publikum zu einer Fantasiereise mit, indem er leuchtende, per Computer in unterschiedlichen Farben programmierte Bälle vor dunkler Kulisse tanzen lässt.

Und auch das hat seinen Reiz: Wer mit den jungen Künstlern ins Gespräch kommen möchte, hat nicht nur nach der rund dreieinhalbstündigen Vorstellung in gemütlicher Zeltatmosphäre Gelegenheit. Das Team serviert die Speisen – charmant dirigiert von Direktorin Bienen – selbst und überzeugt mit Charme und Humor.

Auch wenn ein Abend mit 60 Euro pro Karte nicht ganz günstig ist, preiswert ist er allemal – letztlich auch aufgrund der guten Küche von Koch René Reinschke. Das fanden auch Peter und Anett Griesbach, die am Samstag die Vorstellung besuchten. „Wir probieren gern Neues aus und sind froh, dass wir dafür nicht mehr nach Berlin fahren müssen. Eine wunderbare Vorstellung.“

info „Dinner for fun“ auf der Festwiese. Karten sind in der MAZ-Geschäftsstelle, Bahnhofstraße 17 B, werktags von 9 bis 15 Uhr erhältlich. MAZ-Card-Inhaber erhalten zehn Prozent Rabatt. Tickethotline: ☎ 01 73 / 1 00 34 34.



Unter dem rotsamtenen Zelt öffnet sich den Gästen ein herrlicher Blick auf die Bühne.



Koch René Reinschke (r.) vervollständigt das Dessert.



Comedie-Zauberer Andre Hieronymus kommt beim Servieren der Speisen schnell mit den Gästen ins Gespräch. FOTOS (3): GERLINDE IRMSCHER

Individuell und gastlich: Dinieren mit Showeffekt

Erstklassige Varietékunst und erlesenes 4-Gang-Menü in gemütlichem Zelttheater

Anzeige

(eb) „Siebzehn Personen? Wann? Gibt es unter Ihnen Vegetarier? Für sie haben wir ein extra Menü kreiert“ So und ähnlich kann man Sabrina Bienas täglich erleben (Foto oben Mitte), die Chefin von „Dinner for fun“, Arrangeurin, Künstlerin und Ticketservice zugleich. Ihr Lebenspartner Dave Blundell (obere Reihe, linkes Bild, manche Leser werden ihn kürzlich im Berliner „Wintergarten“ erlebt haben) füllte vor der zweiten Premiere des gemütlichen Verzehrtheaters am 17. September mit neuem Programm und neuen Künstlern ebenfalls noch mehr Rollen als sonst aus – Techniker, Installateur, Arrangeur, Zeltpalastgestalter, Parodist, Mime, BMX-Rad-Künstler und Hausmeister zugleich.

Auch das zweite Gastspiel des gemütlichen Verzehrtheaters mit Platz für 100 Gäste an Pärchen-, Sechser- oder Zwölfertischen findet in Eggersdorf statt. Dort, wo Sabrinas Wurzeln in der Familie sind. Ihre Eltern errangen in der DDR als Artistenpaar „Esperantos“ Weltruhm. Die erstklassige Varietékunst von Tochter und Schwiegersohn im Team internationaler Talente sowie köstliche Gaumenfreuden knüpfen nun an den großartigen Erfolg ihrer eigenen ersten Tournee 2009 an.

Lassen Sie sich gefangen nehmen von erstklassiger Handstand-Equilibristik, intelligenter Comedy, exzellenter Artistik, Tuch-Akrobatik, Trommeljonglage, stimmungsvollem Gesang und sanften Klängen am Klavier im klimatisierten achteckigen Palastzelt in entspannter, fast intimer Atmosphäre. Bestes Variété zu feiner Pastete und rosa Filet mit Unterhaltung vor und nach dem Menü von vielen schrägen, lustigen und extravaganten Typen...



Es war ein Genuss - es wird ein Genuss!

Das, was Eggersdorf vom 05. November bis 14. November erleben durfte, darf Strausberg vom 16. Januar bis 31. Januar nächsten Jahres erleben- ein hochklassiges „Dinner for fun“.

Jeder der Gäste, die nach den Vorstellungen in Eggersdorf das Chapiteau verließen, waren begeistert und beeindruckt. Lange, sehr lange werden sie an diesen Abend zurückdenken.

Schon beim Eingang fühlt man sich heimisch und wird charmant von der Gastgeberin, Sabrina Bienas, persönlich begrüßt.

Alles ist stilvoll eingerichtet, mit Samt ausgekleidet, dezent beleuchtet und die Tische passend zum Ambiente dekoriert. Schnell fühlt man sich wohl. Gleich hier merken die Gäste, dass das Team um Sabrina Bienas und Dave Blundell sehr viel Mühe und Liebe bis ins kleinste Detail aufgebracht haben.

Ja, und dann geht er auch schon los, der rasante, stimmungsvolle Abend mit artistischen Höchstleistungen, anspruchsvoller Musik und einem erstklassigen Vier-Gänge-Menü.

Sie werden begeistert sein, wenn Dave Blundell mit seinem BMX-Rad über die Bühne wirbelt- Höchstleistung auf engstem Raum!

Und im nächsten Moment begrüßt er sie persönlich am Tisch mit liebeswerter Naivität und beweist hier sein komödiantisches Talent.

Sie werden ihn mögen! Ebenso erstklassige Artistik mit Hula Hoop- Reifen bietet Alla Klyshya aus Kiew, genau wie Daiga aus Lettland mit ihrer Akrobatik unterm Zelt-dach. Neben Anmut und Grazie wechseln auf der Bühne

Das gemütliche Verzehrrheater
Dinner for fun
www.dinnerforfun.net

Erleben Sie himmlische Stunden in unserem gemütlichen Verzehrrheater, genießen Sie bei Kerzenschein die angenehme Atmosphäre, ein leckeres 4 Gang Menü gewürzt mit Comedy, Artistik und außergewöhnlichen Kellnern.

Ab 16.01.10 bis 31.01.10 in Strausberg

Erlebe den Genuss - genieße das Erlebnis

www.dinnerforfun.net*0173 1003434*tickets@dinnerforfun.net

Kraftjonglage und Partnerakrobatik sich ab. Und zwischen den Programmteilen verwandeln sich die Akteure in aufmerksame, liebenswerte Kellner, die ihnen ihr spitzennmäßiges 4-Gänge Menü servieren. Dieses von den beiden hervorragenden Köchen Lutz Leyens und Martin Burkhart zusammen gestellte Menü, wird sie begeistern- optisch und geschmacklich. Ja, es ist schon ein Erlebnis, sich von Jeanine Federer aus der Schweiz auf der Bühne bezaubern zu lassen und sich als Engel von ihr bedienen zu lassen. In der Zwischenzeit werden sie musikalisch dezent am Piano von Robert Lehman begleitet. Er führt den gesamten Abend musikalisch durchs Programm und begleitet die herausragenden Gesangseinlagen von Liene Bronuska.

Die Gäste der Vorstellungen in Eggersdorf waren sich alle einig, dass dieser Abend ein sehr gelungener war: Sabrina Bienas und ihre Künstler haben es geschafft, ein Programm auf die Beine zu stellen, bei dem alles stimmt: die stilvolle Atmosphäre, künstlerische Höchstleistungen, kulinarischer Genuss einfach eine ganz wunderbare Unterhaltung.

Nach ihrem derzeitigen Gastspiel in Potsdam freut sich das Team von „Dinner for fun“ schon auf die Vorstellungen in Strausberg vom 16.01.- 31.01.2010.

Und Strausberg kann schon gespannt sein und sich freuen auf Varieté vom Feinsten! Sollten Sie noch das ultimative Weihnachtsgeschenk für Freunde und Verwandte suchen- rufen sie an! Oder schenken es sich selbst!



Erlebe den Genuss - genieße das Erlebnis!
Vorstellungen 16.01.2010- 31.10.2010, außer montags,
Reservierungen unter 0173- 100 34 34
oder tickets@dinnerforfun.net





Kurz vor dem Beginn der Premiere: Spannung und Neugier auf das Programm im Verzehrrtheater. „Dinner For Fun“ – ein Augen-

Genuss beim Genuss

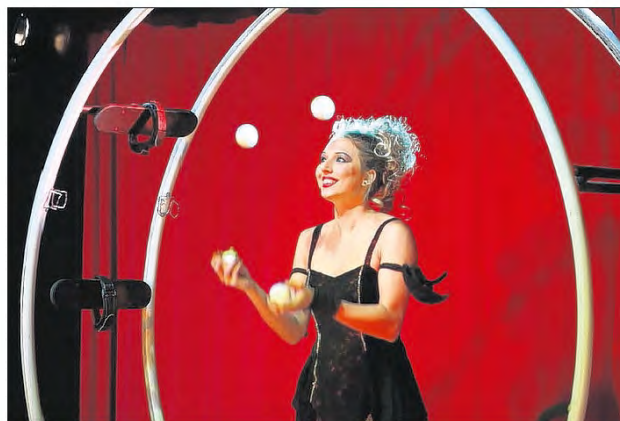
Mehr als 100 Besucher erleben einen grandiosen Auftakt des Verzehrrtheaters

Von EDGAR NEMSCHOK

Petershagen-Eggersdorf Mehr als 100 Besucher erlebten am Donnerstag die Premiere des „Dinner For Fun“ und waren nach einem knapp vierstündigen Programm zu wahren Beifallsstürmen hingerissen.

Am Ende einer großen Show gab es sogar Tränen. Es waren zum einen Freudentränen nach einem gelungenen Start und zum anderen Tränen wohl auch der Erleichterung. „Das wochenlange Zittern, Proben und Feilen am Programm sowie die insgesamt zweijährige Vorbereitungszeit auf diesen Abend haben sich gelohnt“, sagte eine offensichtlich tief bewegte Sabrina Bienas, die mit ihrem Projekt „Dinner For Fun“ im Doppeldorf Premiere feierte. Minutenlang Beifall war für sie und die Künstlergruppe dann auch der schönste Lohn und die Bestätigung: der Abend ist gelungen.

Erste Gratulanten waren die Eltern Renate und Bernhard Böhmer. Das ehemalige Artistenehepaar – „Die Esperantos“, eine internatio-



Jonglieren am Rhönrade: Jeannine Federer kommt aus der

nal ausgezeichnete Vertikalseil- und Percheartistikgruppe, die u. a. mit einer acht Meter langen Stange arbeitete – weiß nur zu gut, was Lampenfieber heißt und war sehr stolz auf Tochter Sabrina. „Wir hatten natürlich schon ein wenig in den Proben vom Programm gesehen, aber live und vor vollem Haus, das ist eben etwas ganz anderes.“

Der Abend bot eine Mischung aus artistischen Höchstleistungen (so hochkarätige Radartistik, eine temperamentvolle Hula-Hoop-Einlage, Kraftjonglage), ein wenig Clownerie, anspruchsvoller Musik, einem Hauch Erotik und eben einem Dinner, das aus vier Gängen bestand. Die Überraschungen sowohl auf der Bühne als auch beim Menü wechselten

im Minutentakt. Alles in einem Ambiente, das den Abend zu einem Abenteuer der Sinne werden ließ. Beeindruckend während der gesamten Vorstellung, wie schnell die Künstler in unterschiedliche Rollen schlüpfen. Eben noch hochkonzentriert auf der Bühne, betreuten und bedienten sie wenig später die Gäste im Verzehrrtheater.

Und dabei vergingen die knapp vier Stunden wie im Fluge. An großen Tischen sitzend, hatten die Gäste plötzlich das Gefühl, ihre Nachbarn schon seit Ewigkeiten zu kennen. „Wir sind begeistert und werden noch lange an diesen Abend denken und ihn natürlich weiterempfehlen“, waren sich die Tischnachbarn Astrid und Fred Hermann aus Eggersdorf sowie Petra und Klaus Standke aus Altlandsberg einig.

„Dinner For Fun“ gastiert noch bis zum 14. November im Doppeldorf, Karl-Marx-Straße, (neben dem Landgasthof zum Mühlensteich). Showbeginn ist mittwochs bis sonnabends um 19 Uhr und am Sonntag um 18 Uhr.

Start von „Dinner for fun“ im Heimatort

Sproß berühmter Artistenfamilie geht mit Freund aus Liverpool neuen Show-Pfad

Eine Weltpremiere gibt es am 5. November in Eggersdorf: „Dinner for fun“. Im „Gemütlichen Verzehrtheater“ erleben Sie bei Kerzenschein Comedy, Artistik und außergewöhnliche Kellner, die Ihnen ein Vier-Gänge-Menü servieren. Das erinnert Sie an etwas? Soll es auch! Sabrina Bienas und Dave Blundell haben für ihr Projekt bewusst diesen Titel ähnlich dem beliebten traditionellen Theaterstück zu Silvester. Seit Monaten bereiten die beiden mit ihren Berufskollegen die Premiere vor. Sie findet in einem speziell dafür gebauten, klimatisierten achteckigen Palastzelt mit Aluminiumkonstruktion statt. 100 Zuschauer finden hier auf dem Gelände neben dem „Landgasthof zum Mühlenteich“ Platz. In der Landeshauptstadt gastiert „Dinner for fun“ vom 20.11. bis 10. Januar, ehe das Zelt danach wahrscheinlich an der Ostsee aufgebaut wird und die Show vielleicht jährlich einmal Halt in Eggersdorf macht.

Sabrina Bienas ist die Tochter der weltberühmten „Esperantos“ – des Ehepaares, das als Perche-Artisten in der DDR Spitzenleistungen, zehn Jahre auch im „nichtsozialistischen Ausland“, brachte. All ihre Darbietungen erarbeiteten sich Sabrinas Eltern auf ihrem Grundstück in Eggersdorf, wo jetzt auch der Wohnwagen ihrer Tochter und deren Lebensgefährten steht sowie das ebenfalls mobile Zuhause der Kollegen. Die vom Vater ausgebildete Sabrina war seit 1975 bei den Auftritten dabei. Tochter Sabrina nutzte nun ihre Gene für ihr neues Projekt. Übrigens erinnert sie sich nicht nur an die Wahnsinns-Auftritte in Familie, sondern auch daran, wie oft sie der Staat nicht mitreisen ließ mit den Eltern und sie als „Pfand“ hier bleiben musste. Inzwischen bereiste sie mit Dave Blundell – der sympathische Liverpooler war in den 80er Jahren Weltmeister im BMX-Freestyle – die ganze Welt. „Von überall nahmen wir viele gute Ideen, Eindrücke und Erfahrungen mit, und so entstand unser Dinner for fun“, erzählt die energiegeladene Artistin, der man die 50 Jahre nicht ansieht.

Erleben und genießen sollen ihre Gäste. Deshalb arbeitet das ganze Team seit vielen Wochen an den Kulissen und Inhalten des gemütlichen Verzehrtheaters. Vor 12 Jahren lernte Sabrina Bienas ihren Dave im Zirkus Sarrasani auf dessen Deutschlandtour kennen. Nach anderthalb Jahren getrennter Wege (sie im Hansa-Park in Norddeutschland, er in Schweden) fanden sie sich wieder und zusammen. Sie traten gemeinsam im Variete auf. Kleiner, persönlicher und genauso niveauvoll soll ihre eigene, neue Dinner-Show ab 5. November sein. Im gemütlichen Vorzelt empfangen „verschiedene Charaktere“ und Artisten die Gäste. International sind die 14 Mitarbeiter im Team, z. B. eine ukrainische Hula Hoop-Tänzerin und eine Sängerin, eine lettische Luftakrobatin, ein Berliner Pianist, eine Schweizerin... Das Menü kreierte der preisgekrönte Schweizer Koch Remo Müller. Kochen wird es Martin Burkhard, einst Lehrling in der Eggersdorfer „Bauernschänke“. Koch Thomas Voigt kommt aus Spanien zum Team. Er verleiht dem Dinner eine mediterrane Note. Es gibt auch eine vegetarische Variante. Sogar an einige (limitierte) Pärchentische ist gedacht.

„Ein Tick gemütlicher, als das, was Sie vielleicht aus Berlin kennen, ist unser Dinner for fun“, kündigen die beiden an. Tag für Tag arbeiten sie derzeit dafür mit Hochdruck. „Wir beginnen da, wo wir zuhause sind, wollen publikumsnah und verbindlich sein“, freuen sie sich schon auf Sie, liebe Leserinnen und Leser. Weit über 200 Tickets sind bisher verkauft.

Edda Bräunling

www.dinnerforfun.net, tickets@dinnerforfun.net,
0173 1003434

- Sabrina Bienas mit Dave Blundell und ihren beiden Hunden Phoebe und Machia vor ihrem Zuhause, (natürlich) einem komfortablen Wohnwagen, auf dem elterlichen Grundstück in Eggersdorf
- Das Paar bei einem seiner Auftritte





Das internationale Duo „The Dining Ladies“ zeigt Köstlichkeiten mit Nollchicken auf der Theaterbühne

PHOTO: THEATRUM/STADT WUSTERHAUSEN

Vorhang auf für das Dinner-Theater

kurzer Start der Brandenburg-Tournee in Königs Wusterhausen / Vorteil beim Kartenkauf mit MAZ-Card

Kon Gessen für Auser, Offens und Gaumen in der Show „Dinner for fun“ – verspricht Chefin Sabrina Brossat.

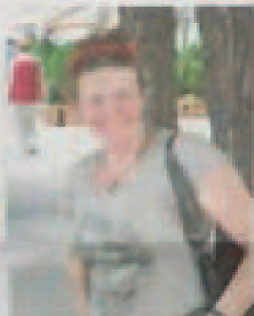
WILHELM WUSTERHAUSEN: Das Dinner-Theater bringt Genuss, Offens, Auser, verspricht Sabrina Brossat. Wusterhausen ist gut dem Meeresspiegel entfernt, aber das Dinner-Theater ist ein unverzichtbares Element der Kultur. In der Küche des Dinner-Theaters wird das Dinner-Theater, ein Spektakel bei der Zubereitung der drei Gänge, „Dinner for fun“.

Das Dinner-Theater ist ein unverzichtbares Element der Kultur. In der Küche des Dinner-Theaters wird das Dinner-Theater, ein Spektakel bei der Zubereitung der drei Gänge, „Dinner for fun“.

Produkt ist ein einziges Wusterhausen mit der neuen Theatergruppe.

Das Dinner-Theater ist ein unverzichtbares Element der Kultur. In der Küche des Dinner-Theaters wird das Dinner-Theater, ein Spektakel bei der Zubereitung der drei Gänge, „Dinner for fun“.

Das Dinner-Theater ist ein unverzichtbares Element der Kultur. In der Küche des Dinner-Theaters wird das Dinner-Theater, ein Spektakel bei der Zubereitung der drei Gänge, „Dinner for fun“.



Theaterchefin Sabrina Brossat gesteht auf der Bühnebühne



Cocktail-Trickstar Benjamin Pfaff bei einer Dinner-Spektakel



Komiker Alexander Krawczyk trägt mit einem Dinner für Lachen



Im glücklichen Theaterzeit ist Platz für 100 Gäste

„Dinner for fun“

Das Dinner Theater geht am 2. bis 24. September in Königs Wusterhausen. Vorstellungen sind ab 19 Uhr im Theater, 190 Plätze, Karten kosten für Einzelperson. Außerdem gibt es einige Pakete (120 Euro pro Paar). Kontakt: www.dinnerforfun.net, 031 73 1 00 34 34.

Mit Gwendolin auf dem Crosstrainer

Ein Vergnügen: Zum vierten Mal gastiert das Verzechtheater „Dinner for fun“ mit seiner Show am Volkspark

Das gelbeschwarze Bühnenbild wird zum ersten Programmabend zum zweiten Kommen sein. Von Gwendolin und Gwendolin.

Das Verzechtheater „Dinner for fun“ gastiert zum vierten Mal am Volkspark. Die Show wird zum zweiten Kommen sein. Von Gwendolin und Gwendolin. Das Verzechtheater „Dinner for fun“ gastiert zum vierten Mal am Volkspark. Die Show wird zum zweiten Kommen sein. Von Gwendolin und Gwendolin.

Das Verzechtheater „Dinner for fun“ gastiert zum vierten Mal am Volkspark. Die Show wird zum zweiten Kommen sein. Von Gwendolin und Gwendolin.

Das Verzechtheater „Dinner for fun“ gastiert zum vierten Mal am Volkspark. Die Show wird zum zweiten Kommen sein. Von Gwendolin und Gwendolin.

Das Verzechtheater „Dinner for fun“ gastiert zum vierten Mal am Volkspark. Die Show wird zum zweiten Kommen sein. Von Gwendolin und Gwendolin.



Haben „Dinner for fun“ erfunden: Frau Direktor Sabrina Busas und Dave Blundell. Bei als Zauberer Davidoff begeistert

MAN TRIFFT SICH

Das Verzechtheater „Dinner for fun“ gastiert zum vierten Mal am Volkspark. Die Show wird zum zweiten Kommen sein. Von Gwendolin und Gwendolin.

Das Verzechtheater „Dinner for fun“ gastiert zum vierten Mal am Volkspark. Die Show wird zum zweiten Kommen sein. Von Gwendolin und Gwendolin.

Das Verzechtheater „Dinner for fun“ gastiert zum vierten Mal am Volkspark. Die Show wird zum zweiten Kommen sein. Von Gwendolin und Gwendolin.



Stimmungskammer aus der Schweiz: Gwendolin in „Pretty Women“



Engage am Band: Tanzkünstlerin Olga Koytewa im Faschist